



Ehrenamtlichen Einsatz gewürdigt



Foto: privat

Thomas Mörtel (2. v. re.) freut sich zusammen mit Sabine Sprethuber (3. v. re.) über die Auszeichnung von Olaf Scholz (2. v. li.), Bundesminister für Arbeit und Soziales.

„Handwerksbetriebe haben bereits heute einen erkennbaren Bedarf an Fachkräften. Eine Lösung ist es, auf die Erfahrung Älterer zu setzen. Hier möchte ich wichtige Sensibilisierungsarbeit leisten.“ Mit diesen Worten trat der Architekt Thomas Mörtel, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Fürth, im Januar das Amt des Botschafters für den „Pakt50 für Nürnberg und Fürth“ an. Seitdem macht sich der 46-jährige Architekt für das regionale Beschäftigungsnetzwerk stark. Er informiert Arbeitgeber, Verbände und Kammern, ermutigt Unternehmen, die Dienstleistungen des Pakt50 zu erproben und entsprechende Bewerber einzustellen. Zudem unterstützt er bei der Vermittlung von Pakt50-Teilnehmern Mitgliedsbetriebe der Fürther Handwerksinnungen. Im Rahmen eines Festaktes in Berlin würdigte Bundesarbeits-

minister Olaf Scholz das ehrenamtliche Engagement von Mörtel und weiteren insgesamt 27 Botschaftern regionaler Beschäftigungspakte mit einer Ehrenurkunde des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Begleitet wurde er von Sabine Sprethuber, der stellvertretenden Geschäftsführerin der ARGE Fürth.

Um die erfolgreiche Arbeit weiterführen zu können, ist der Pakt50 auf die Zusammenarbeit mit Arbeitgebern angewiesen, die älteren Arbeitsuchenden auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten eine Chance ermöglichen. Ohne einen Mentalitätswandel wird sich allerdings wenig ändern. Thomas Mörtel will sich deshalb auch zukünftig für den Pakt50 einsetzen: „Unternehmen, die allein auf junge Mitarbeiter setzen, geht wertvolles Erfahrungswissen älterer Arbeitnehmer verloren.“ ■